GRUSSWORTE

Auch wenn Jubiläen oft ein Anlass sind, in die Vergangenheit zu schauen, soll heute das Motto unserer Schule beachtet werden: „Deine Zukunft beginnt jetzt!" Es ist Versprechen wie Verpflichtung zugleich – das Versprechen von Möglichkeiten und die Verpflichtung, diese zu bewahren und zu nutzen. Genauso funktioniert die Europäische Union, sie bietet – besonders jungen Menschen – eine Vielzahl an Möglichkeiten, sie ist aber gleichzeitig davon abhängig, dass wir für Europa und unsere Chancen einstehen. Als Österreicherinnen und Österreicher haben wir seit 30 Jahren Teil an diesem gemeinsamen europäischen Projekt. Deshalb bin ich stolz, dass das BORG Deutsch-Wagram die Patenschaft über den Europaplatz übernimmt und diesen künftig auch mit Leben füllt – denn die EU beginnt genau hier: vor unserer Haustür. Kümmern wir uns gut um sie.

Dir. Mag. Andreas Breitegger

„DIE EINHEIT EUROPAS WAR EIN TRAUM VON WENIGEN. SIE WURDE DIE HOFFNUNG FÜR VIELE. SIE IST HEUTE DIE NOTWENDIGKEIT FÜR ALLE."

KONRAD ADENAUER

BORG Deutsch-Wagram

EUROPE DIRECT Niederösterreich

Gefördert aus Mitteln des Landes Niederösterreich/europe direct

Medieninhaber: BORG Deutsch-Wagram
Hersteller: offlimit Marchfelddruck
Ort: 2232 Deutsch-Wagram

VON DEUTSCH-WAGRAM NACH EUROPA

ANLÄSSLICH DER EINWEIHUNG DES EUROPAPLATZES AM 9. MAI 2025

BILDUNG

Nicht für die Schule, für das Leben lernen wir.

Denkt man an Bildung und die EU, fällt sofort das Wort Erasmus+. Was hat es damit auf sich?
Ob Schule, Studium oder Ausbildung, Erasmus+ unterstützt uns dabei, Bildung im Ausland zu erfahren, so lernen wir nicht nur Inhalte, sondern auch andere Sprachen und Kulturen kennen.

Wie unterstützt uns die EU die Bildungsmobilität?
Die EU fördert Auslandsaufenthalte nicht nur finanziell, sondern baut auch bürokratische Hürden ab, z.B. durch die Harmonisierung von Abschlüssen. So können wir unser Wissen in der ganzen EU vertiefen und später auch einsetzen.

Wusstet ihr schon?
Über 15 Millionen Menschen haben dank Erasmus+ ein Auslandsjahr absolvieren können. Für viele wäre das andernfalls ein unerfüllbarer Traum.

REISEN

Wir können einander nur verstehen, wenn wir einander auch kennenlernen.

Wie fördert die EU grenz-überschreitendes Reisen?
Wir werden an den Grenzen in der Regel nicht mehr kontrolliert und müssen nur einen gültigen Ausweis mitführen. Werden wir krank, können wir uns sicher sein, auch im EU-Ausland medizinische Unterstützung zu erhalten, dafür reicht unsere eCard.

Wie können wir unsere europäischen Nachbarn kennenlernen?
Die Aktion DiscoverEU von Erasmus+ ermöglicht uns, sich für einen Gratis-Interrail-Travel-Pass zu bewerben. So sind wir nicht nur Gäste, sondern auch Botschafter für ein vereintes Europa.

Wusstet ihr schon?
Dank der Regelung *Roam like at home* können wir seit 2017 innerhalb der EU ohne zusätzliche Gebühren telefonieren.

ARBEIT

Neue Chancen, neue Horizonte...

Wie erleichtert die EU mein internationales Arbeitsleben?
Die Personenverkehrsfreiheit sorgt dafür, dass wir in anderen EU-Ländern arbeiten und wohnen können, ohne dafür eine gesonderte Erlaubnis einholen zu müssen. Außerdem gelten für uns dieselben Rechte wie für die einheimischen Bürgerinnen und Bürger.

Gibt es Erasmus+ auch in der Arbeitswelt?
Ja, auch Auszubildende profitieren von Austauschprogrammen im Rahmen von Erasmus+, wenn sich ihr Betrieb dafür angemeldet hat.

Wusstet ihr schon?
Das EURES-Netzwerk hilft uns nicht nur aktiv bei der Suche nach der passenden Stelle im EU-Ausland, sondern bietet uns auch ein umfassendes Informationsnetz.